



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Betriebsausschuss "Forum Oelde"**
Sitzungsort : **59302 Oelde, Rathaus - Großer Ratssaal**
Sitzungstag : **Mittwoch, 05.10.2016**
Sitzungsbeginn : **17:30 Uhr**
Sitzungsende : **18:35 Uhr**

Vorsitz

Frau Beatrix Koch

Teilnehmer

Herr Martin Brockschnieder
Frau Marita Brommann
Herr Ralf Dörner
Herr André Drinkuth
Herr Alexander Fertich
Herr Ernst-Rainer Fust
Herr Daniel Hagemeier
Herr Peter Hellweg
Herr Eckhard Hilker
Herr Wolf-Rüdiger Soldat
Herr Peter Sonneborn
Frau Svea Stehmann
Herr Jörg Tippkemper
Herr Markus Westbrock

Verwaltung

Frau Claudia Beck
Frau Heike Demmin
Herr Robert Hülsmann
Herr Ludger Junkerkalefeld
Herr Helmut Jürgenschellert

Frau Jasmin Lex
Herr Wolfgang Rettig

Schriftführerin

Frau Britta Berenskötter

es fehlten entschuldigt:

Teilnehmer

Herr Andreas Debus
Frau Karola Hütig
Herr Dominik Wagner
Herr Dr. Ralf Wohlbrück

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung

Seite:

1. Befangenheitserklärungen
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2016
3. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung - Forum Oelde
Vorlage: B 2016/201/3595
4. Entwurf Wirtschaftsplan 2017
Vorlage: B 2016/EBF/3596
5. Verschiedenes
 - 5.1. Mitteilungen der Geschäftsführung
 - 5.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Die Betriebsausschuss-Vorsitzende, Frau Beatrix Koch, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Sie begrüßt Herrn Alexander Fertich, der künftig für Frau Petra Lingnau die FWG im Ausschuss vertritt.

Herr Junkerkalefeld stellt Frau Jasmin Lex vor, die als neue Mitarbeiterin im Bereich Finanzen im Eigenbetrieb Forum Oelde und in der Stadt Oelde tätig sein wird.

Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.06.2016

Beschluss:

Bei einer Enthaltung, wird die Niederschrift der Betriebsausschuss-Sitzung vom 29.06.2016 ohne Änderungen beschlossen.

3. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung - Forum Oelde Vorlage: B 2016/201/3595

Herr Junkerkalefeld teilt mit, dass der Finanzausschuss der Stadt Oelde beraten und empfohlen hat, dass das Forum Oelde aufgrund der Anmerkungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (s. Einladung), einen überplanmäßigen Ausgleich der Aufwendungen von 200.000,00 € erhalten soll. Der Rat soll am 24.10.2016 dieser Empfehlung zustimmen.

Herr Fust informiert, dass sich die SPD enthalten wird, da er generell gegen eine Nachfinanzierung ist und für eine fest einzuhaltende Budgetierung steht.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt bei einer Enthaltung dem Rat der Stadt Oelde folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die überplanmäßige Aufwendung i. H. v. 200.000 EUR bei der Planungsstelle 01.09.02.5315001 – Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Die haushalts-rechtliche Deckung erfolgt durch Mehrerträge i. H. v. 52.000 EUR bei der Planungsstelle 16.01.01.4618001 - Zinserträge von übrigen Bereichen - und durch Mehrerträge bei der Planungsstelle 16.01.01.4013001- Gewerbesteuer i. H. v. 148.000 EUR.

4. Entwurf Wirtschaftsplan 2017 **Vorlage: B 2016/EBF/3596**

Herr Junkerkalefeld erläutert, dass der Wirtschaftsplan 2017 auf der Basis der Jahresabschlüsse der Vorjahre erarbeitet wurde. Die Aufwendungen und Erträge 2017 sind 6 Sparten zugeordnet: eintrittspflichtiger Vier-Jahreszeiten-Park, offenes Parkgelände / Gärten und Aue, Kindermuseum Klipp Klapp, Veranstaltungen / Kultur, Citymanagement und Touristik.

Wie in allen Vorjahren seit 2005, soll das voraussichtliche Jahresergebnis 2017 mit einer Differenz von 1,55 Mio. Euro schließen.

Herr Junkerkalefeld erläutert anhand der vom Bürgermeister veröffentlichten Zusammenstellung der Finanzbedarfe von Forum Oelde im Zeitraum 2002 – 2015, dass der Eigenbetrieb trotz Sachkostensteigerungen von 20% und der Personalkostensteigerungen von 23% in den letzten Jahren einen konstanten Zuschuss von rd. 1,57 Millionen Euro erhalten hat. Bei diesem Betrag handelt es sich, nach einhelliger Auffassung von Bürgermeister, Kämmerer und Betriebsleiter, um den finanziellen Grundausrüstungsbetrag.

Anschließend erläutert Herr Junkerkalefeld einzelne Positionen des Wirtschaftsplanes 2017. Er verweist in diesem Zusammenhang auf vorliegende Vergleichswerte im Bereich der Grünpflege, die sowohl von der KGst als auch von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vorliegen. Danach liegt der Eigenbetrieb im Bereich der Grünpflege unterhalb der mittleren Vergleichswerte. Für die übrigen Sparten liegen leider keine Vergleichswerte vor.

Auf Nachfrage von Herrn Drinkuth, erläutert Herr Junkerkalefeld, dass in den Zahlen des Wirtschaftsplanes 2017 die angestrebten finanziellen Synergie-Effekte durch die Eingliederung von Forum Oelde in die Stadtverwaltung des Rathauses noch nicht berücksichtigt sind.

Herr Fust verweist auf die Stellungnahme der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW). Diese habe beanstandet, dass die Eigenkapitalquote des Eigenbetriebes auf 21 % gefallen sei und dadurch die angemessene Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebes gefährdet sei. Die GPA NRW hält Maßnahmen städtischerseits für erforderlich. Dieser Meinung schließt sich Herr Fust an.

Herr Drinkuth (CDU) stimmt für seine Fraktion dem Wirtschaftsplan 2017 zu und möchte, dass sich das Image von Forum Oelde nachhaltig verbessert. Er plädiert deshalb für eine Attraktivitätssteigerung, die in einer „Ideenwerkstatt“ aus Politik, Verwaltung und externen Fachleuten entwickelt werden sollte.

Frau Brommann von den Grünen unterstützt den Gedanken einer „Ideenwerkstatt“ und betont, dass ihre Partei schon immer gegen Kürzungen des Budgets und für die Unterstützung des Parks und des Kindermuseums waren.

Als Vertreter der SPD befürchtet Herr Fust, dass die Zahlen des Wirtschaftsplanes zu optimistisch aufgestellt sind und ein größeres Defizit zu erwarten ist. Die SPD-Fraktion wird sich deshalb bei der Abstimmung enthalten.

Für die FWG teilt Herr Soldat mit, dass das Forum Oelde in den letzten Jahren immer unterfinanziert gewesen sei und seine Partei deshalb als konkreten Sparvorschlag mehrfach für die Schließung des Kindermuseums plädiert hat. Er möchte auch, dass Schutzmaßnahmen gegen ein weiteres Hochwasser getroffen werden und die Eintrittsregelung für den Park (Trennung von Park- und Badkarte) erneut diskutiert wird.

Nach Auffassung von Herrn Fust muss ein neues Parkkonzept entstehen, da die Bevölkerung immer älter und die Parkkartenverkäufe immer schlechter werden. Er möchte auch, dass die Zugangssituation zum Seasons erneut überdacht wird.

Dem entgegen teil Herr Junkerkalefeld mit, dass die Eintrittsgelder aus Jahres- und Tageskarten für das Jahr 2016 trotz des schlechten Sommerwetters und des ausgefallenen Radio WAF Muttertags schon fast bei 300.000 € liegen. Damit würden die Erwartungen voll erfüllt.

Herr Brockschnieder plädiert für die Beibehaltung der erst im letzten Jahr festgesetzten Tarife für das kommende Jahr und regt an, die Ausgestaltung der Parkkarte in der Ideenwerkstatt weiterzuentwickeln.

Die FDP, vertreten durch Herr Westbrock, stimmt dem Wirtschaftsplan und der Gründung einer Ideenwerkstatt zu. Er schlägt aber vor, auf einen externen Berater zu verzichten, um Kosten zu sparen.

Herr Hilker vom Förderverein des Vier-Jahreszeiten-Parks erklärt, dass der Verein bereits im Gespräch mit der Politik steht und auch neue Ideen für alle Generationen im Vier-Jahreszeiten-Park entwickeln möchte.

Beschluss:

Bei einer Enthaltung empfiehlt der Betriebsausschuss dem Rat der Stadt Oelde, den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 in der beigefügten Fassung zu beschließen.

Die Beratung und Beschlussfassung zu den Investitionen erfolgt im Rahmen der Etat-Beratungen zum städtischen Haushalt 2017.

Die abschließende Beschlussfassung über den gesamten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Forum erfolgt ebenfalls mit der Beschlussfassung des städtischen Haushaltes durch den Rat der Stadt Oelde.

5. Verschiedenes

5.1. Mitteilungen der Geschäftsführung

Es gibt keine Mitteilung der Geschäftsführung.

5.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Herr Soldat regt an, den Bereich der Festwiese, der direkt am Eingangsbereich liegt, freundlicher zu gestalten.

Vorsitzender

Britta Berenskötter
Schriftführerin

